

DigitalPakt Schule



Ein Lehrstück für die nachhaltige Gestaltung kommunaler IT-Infrastruktur

2. Kommunales Forum, 02.09.2020

Dr. Daniel Löffelmann

B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Ihr Spezialist für die öffentliche Verwaltung!

Wir beraten Sie bundesweit zu den Themen
*Organisation und Personalwirtschaft, Haushalt und Controlling,
Rechnungswesen und Kalkulation sowie Kultur und Tourismus.*

www.bup-kommunalberatung.de

Unsere Geschäftsfelder

Organisation,
Personal und
Digitalisierung

Haushalt
und
Controlling

Rechnungswesen
und
Kalkulation

Tourismus
und
Kultur



Von der Strategie bis zur Umsetzung im fachlichen Detail -
mit Erfahrung und Leidenschaft

Agenda

1. Einstieg
2. Nachhaltige IT-Infrastruktur
3. DigitalPakt als Lehrstück
 - a) Ziel- und Ergebnisdefinition (Kompetenzrahmen)
 - b) Prozess- und Anforderungsanalyse (Medienbildungskonzept)
 - c) Fortbildungskonzept
 - d) Betriebs- und Supportkonzept
4. Fazit

2. Nachhaltige IT-Infrastruktur

Wann ist IT-Infrastruktur nachhaltig gestaltet?

- 1) Wenn sie prinzipiell einen deutlichen **Mehrwert** bringt
- 2) Wenn sie auch tatsächlich eine regelmäßige **Nutzung** erfährt
- 3) Wenn ihre gesamten **Kosten** transparent sind und langfristig gestemmt werden können
- 4) Wenn sie für zukünftige **Erweiterungen** möglichst offen ist

→ Digitalisierung ist **kein Technik-Thema!**

3. DigitalPakt als Lehrstück

a) Ziel- und Ergebnisdefinition (Kompetenzrahmen)

Medienbildung und Digitalisierung in der Schule
www.medienbildung.sachsen.de

Kompetenzrahmen „Kompetenzen in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz, Fassung SMK-Konzeption „Medienbildung und Digitalisierung in der Schule“, Okt. 2017, 65 Items

1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	2 Kommunizieren und Kooperieren	3 Produzieren und Präsentieren	4 Schützen und sicheres Agieren	5 Problemlösen und Handeln	6 Analysieren und Reflektieren
<p>1.1 Suchen und Filtern</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeits- und Suchintressen klären und festlegen Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln In verschiedenen digitalen Umgebungen suchen Relevante Quellen identifizieren und zusammenführen <p>1.2 Auswerten und Bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten <p>1.3 Speichern und Abrufen</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren 	<p>2.1 Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfe digitaler Möglichkeiten kommunizieren Digitale Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet und situationsgerecht auswählen und nutzen <p>2.2 Teilen</p> <ul style="list-style-type: none"> Dateien, Informationen und Links teilen Verweise und Quellenangabe beherrschen <p>2.3 Kooperieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen Digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen <p>2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden Kommunikation der jeweiligen Umgebung anpassen Ethische Prinzipien bei der Kommunikation kennen und berücksichtigen Kulturelle Vielfalt in digitalen Umgebungen berücksichtigen <p>2.5 An der Gesellschaft aktiv teilhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche und private Dienste nutzen Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen Als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben 	<p>3.1 Entwickeln und Produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge für digitale Medien kennen und anwenden Eine Produktion planen, dokumentieren und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen <p>3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren <p>3.3 Rechtliche Vorgaben beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen Urheber- und Nutzungsrechte (Lizenzen) bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen Bedeutung der Persönlichkeitsrechte kennen Fremde und eigene Persönlichkeitsrechte beachten 	<p>4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden Strategien für den Fall der Verletzung von Rechten kennen und anwenden <p>4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen für Datensicherheit und gegen Datenmissbrauch berücksichtigen Privatsphäre in digitalen Umgebungen durch geeignete Maßnahmen schützen Sicherheitseinstellungen ständig aktualisieren Jugendschutz und Verbraucherschutz berücksichtigen <p>4.3 Gesundheit schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> Suchtgefahren vermeiden, sich selbst und andere vor möglichen Gefahren schützen Digitale Technologien gesundheitsbewusst nutzen Digitale Technologien für soziales Wohlergehen und Eingliederung nutzen <p>4.4 Natur und Umwelt schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> Umweltauswirkungen digitaler Technologien kennen und berücksichtigen Digitale Technologien ökologisch und sozial verantwortungsbewusst erwerben und nachhaltig nutzen 	<p>5.1 Technische Probleme lösen</p> <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an digitale Umgebung formulieren Technische Probleme identifizieren Bedarfe für Lösungen ermitteln und Lösungen finden bzw. Lösungsstrategien entwickeln <p>5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren Passende Werkzeuge zur Lösung identifizieren Digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch anpassen <p>5.3 Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge erkennen und Strategien zur Beseitigung entwickeln Eigene Strategien zur Problemlösung mit anderen teilen <p>5.4 Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten, Problemlösen nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Effektive digitale Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen Persönliches System von vernetzten digitalen Lernressourcen selbst organisieren <p>5.5 Algorithmen erkennen und formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen und verstehen Algorithmische Strukturen in genutzten digitalen Tools erkennen und formulieren Eine algorithmische Struktur zur Lösung eines Problems planen und verwenden 	<p>6.1 Medien analysieren und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten Interessengeleitete Setzung, Verbreitung und Dominanz von Themen in digitalen Umgebungen erkennen und beurteilen Wirkungen von Medien in der digitalen Welt analysieren und konstruktiv damit umgehen <p>6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Vielfalt der digitalen Medienlandschaft kennen Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in unterschiedlichen Lebensbereichen erkennen, eigenen Mediengebrauch reflektieren und ggf. modifizieren Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und Services im Internet analysieren und beurteilen Wirtschaftliche Bedeutung der digitalen Medien und digitaler Technologien kennen und für eigene Geschäftsideen nutzen Die Bedeutung von digitalen Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennen und nutzen Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren <p>6.3 Wertevorstellungen entwickeln, reflektieren und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Wertevorstellungen als Orientierungs- und Handlungsgrundlagen in der digitalen Welt entwickeln, reflektieren und nutzen

3. DigitalPakt als Lehrstück

b) Prozess- und Anforderungsanalyse (Medienbildungskonzept)

Das Medienbildungskonzept...

- 1) ...stellt die individuelle schulische **Umsetzung des Kompetenzrahmens** (KMK, SMK) dar und orientiert sich an den Lehrplänen.
- 2) ...ist ein **zentrales Dokument** für die Schulentwicklung im Hinblick auf Digitalisierung.
 - mind. jährliche Aktualisierung
- 3) ...ist **Teil des Schulprogramms** (muss von der Schulkonferenz beschlossen werden).



WIE LEHRER DIE JUGEND BESSER ERREICHEN

3. DigitalPakt als Lehrstück

c) Fortbildungskonzept

Fortbildungsbedarfe:

- grundlegende technische Bedienung/Beherrschung der einzelnen Geräte
- Interaktion der Geräte untereinander
- Support (Was muss ich tun, wenn mal etwas nicht funktioniert?)
- Einsatzmöglichkeiten im Unterricht
- rechtliche Aspekte (Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrecht)
- soziale Aspekte (Mediensucht, Cybermobbing etc.)
- ...

3. DigitalPakt als Lehrstück

d) Betriebs- und Supportkonzept

Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (§ 6 Absatz 3)

Level 1: Lösung von Standardproblemen, Problemannahme und qualifizierte Fehlermeldung

Level 1 wird vor Ort sichergestellt durch:

- Personal des Landes
- Personal des Schulträgers
- externe Dritte
- Sonstige

Finanzierung:

- Personalkosten (Finanzmittel des Landes)
- Personalkosten (eigene IT-Angestellte des Schulträgers)
- Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen)
- Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen)
- Sonstiges

Level 2: Lösung von nicht auf Level 1 gelösten Problemen, z.B. Systemwartung und -pflege, Administration, Fehlerbehebung

Level 2 wird sichergestellt durch:

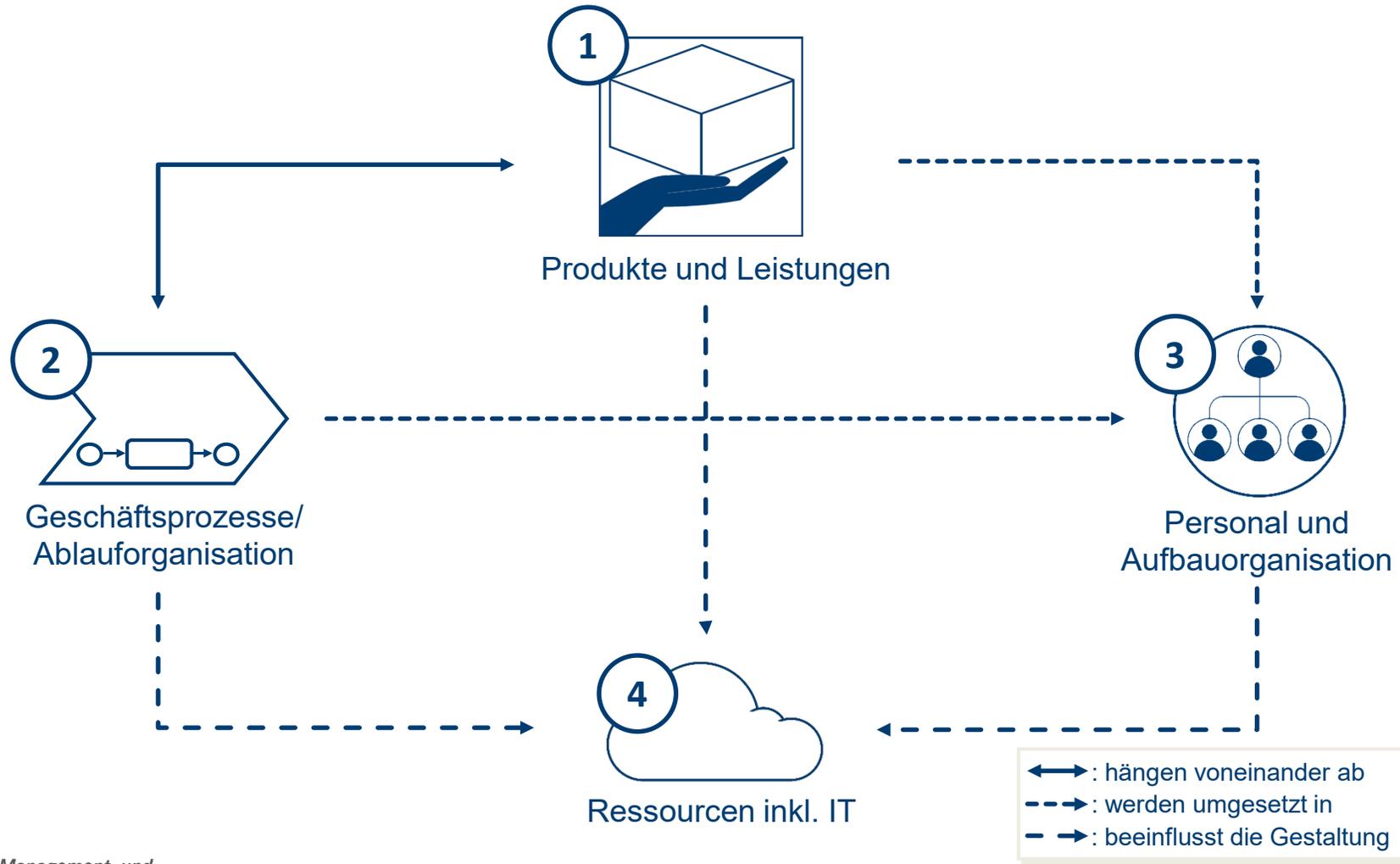
- Personal des Schulträgers
- externe Dritte
- Sonstige

Finanzierung:

- Personalkosten (eigene IT-Angestellte)
- Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen)
- Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen)
- Investitionskosten (z.B. Austausch von Hardware)
- Sonstiges

4. Fazit

Die vier Kernelemente einer Organisation





**Management- und
Kommunalberatung**

in Zusammenarbeit mit



Steuerberatung



Wirtschaftsprüfung

Problemlösung durch Kompetenz!

**B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Franklinstraße 22
01069 Dresden**

**Tel.: 0351/ 47 93 30 30
E-Mail: kanzlei@bup-kommunalberatung.de
www.bup-kommunalberatung.de**